

An die
 Kreisverwaltung Düren
 Umweltamt
 Bismarckstr. 16
 52351 Düren

Datum:

**Anzeige über eine Anlage zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen/
 Antrag auf Eignungsfeststellung gem. § 63 des Gesetzes zur Ordnung des
 Wasserhaushaltes (WHG)**

zutreffendes bitte ankreuzen

Antragsteller/in	
Name:	Vorname:
Straße, Hausnummer:	
PLZ, Ort:	
Telefon:	Telefax/ E-Mail:

Standort der Anlage	
Gemeinde / Stadt:	
Gemarkung:	Flur:
Flurstück(e):	

Betreiber: wenn nicht Antragsteller) – Name und Anschrift	
Name:	Vorname:
Straße, Hausnummer:	
PLZ, Ort:	Telefax/ E-Mail:

Antragsteller/in	Planverfasser
Ort, Datum	Ort, Datum
Unterschrift	Unterschrift

Erhebungsbogen

Lage des Betriebes

Liegt der Betrieb in einem Wasserschutzgebiet? ja nein

Wirtschaftszweig des Betriebes

- | | | |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Land- u. Forstwirtschaft | <input type="checkbox"/> Lohnunternehmen | <input type="checkbox"/> öffentliche Tankstelle |
| <input type="checkbox"/> öffentliche Einrichtung | <input type="checkbox"/> Handel | <input type="checkbox"/> Fischerei, Fischzucht |
| <input type="checkbox"/> Baugewerbe | <input type="checkbox"/> privater Haushalt | <input type="checkbox"/> Kfz-Werkstatt |
| <input type="checkbox"/> Gewinnung von Steinen u. Erden | | |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____ | | |

Bauart der Anlage

oberirdische Anlage unterirdische Anlage

Art der Anlage

- | | | |
|---|------------------------------------|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Lageranlage | <input type="checkbox"/> im Freien | <input type="checkbox"/> im Gebäude |
| <input type="checkbox"/> Abfüllfläche/ Waschplatz | <input type="checkbox"/> im Freien | <input type="checkbox"/> im Gebäude |
| <input type="checkbox"/> Umschlaganlage | <input type="checkbox"/> im Freien | <input type="checkbox"/> im Gebäude |
| <input type="checkbox"/> HBV-Anlage | <input type="checkbox"/> im Freien | <input type="checkbox"/> im Gebäude |
| <input type="checkbox"/> Rohrleitungsanlage | <input type="checkbox"/> im Freien | <input type="checkbox"/> im Gebäude |
| <input type="checkbox"/> sonstige Anlagen | <input type="checkbox"/> im Freien | <input type="checkbox"/> im Gebäude |

Bezeichnung der Anlage: _____

Wassergefährdende Stoffe

Mit welchem wassergefährdenden Stoffen wird im Betrieb umgegangen?

- | | |
|---|-------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Heizöl | Volumen: _____ m ³ |
| <input type="checkbox"/> Dieselmotoren | Volumen: _____ m ³ |
| <input type="checkbox"/> Benzin | Volumen: _____ m ³ |
| <input type="checkbox"/> Altöl | Volumen: _____ m ³ |
| <input type="checkbox"/> Frischöl | Volumen: _____ m ³ |
| <input type="checkbox"/> Rohöl | Volumen: _____ m ³ |
| <input type="checkbox"/> sonstiger Stoff: _____ | Volumen: _____ m ³ |

Wassergefährdungsklasse/ Gefährdungsstufe

Gefährdungsstufe Stufe A Stufe B Stufe C Stufe D

Wassergefährdungsklasse WGK 1 WGK 2 WGK 3

Lagerbehälter

Bauart	Anzahl	Material der Behälter			
		Metall	Kunststoff	Beton	Sonstiges
Unterirdisch					
einwandiger Behälter (ohne Innenhülle)	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
einwandiger Behälter mit Innenhülle	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
doppelwandige Behälter	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Oberirdisch					
einwandige Behälter (ohne Innenhülle)	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
einwandiger Behälter mit Innenhülle	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
doppelwandige Behälter	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Sicherheitseinrichtungen:	<input type="checkbox"/> Auffangraum <input type="checkbox"/> Leckanzeige <input type="checkbox"/> Überfüllsicherung <input type="checkbox"/> Kathodischer Korrosionsschutz				

Rohrleitung

Bauart	Anzahl	Material der Behälter			
		Metall	Kunststoff	Beton	Sonstiges
Unterirdisch					
einwandige Rohrleitung	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
einwandige Saugleitung	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
doppelwandige Rohrleitung	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Oberirdisch					
einwandige Druckrohrleitung	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
einwandige Saugleitung	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
einwandig im Schutzrohr	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
doppelwandige Rohrleitung	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Sicherheitseinrichtungen:	<input type="checkbox"/> Leckanzeige <input type="checkbox"/> Kathodischer Korrosionsschutz				

Rohrleitung

Bauart	Anzahl	Material des Auffangraumes			
		Metall	Kunststoff	Beton	Sonstiges
Oberirdisch					
Lager mit Auffangwanne	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Lager mit Auffangraum	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

Dichtflächen

Vorhaben	Anzahl	Material der Dichtfläche			
		Metall	Kunststoff	Beton	Sonstiges
Abstell-, Schrottplatz	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Abstellfläche für Unfallfahrzeuge	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Betankungsfläche	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Hofffläche	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Umschlagfläche	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
einwandig im Schutzrohr	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Vorwaschplatz	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Waschplatz	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Waschanlage	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Sonstiges: _____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

Betongüte: C 20/25 C 30/37 Sonstiges: _____

Größe der Dichtfläche: _____ m²

Dicke der Dichtfläche: _____ cm

Bauartzulassung: ja nein
Zulassungsnummer: _____

Bauartzulassung: ja nein

Rückhalteeinrichtung: Schacht Aufkantung
 Sonstiges: _____

Ableitung der Abwasser: in ein Gewässer in eine Schmutzwasserkanalisation
 Verdunstung Sonstiges: _____

Kraftstoffverbrauch

Kraftstoffverbrauch: ≤ 40 m³/Jahr > 40m³/Jahr

Für die Bearbeitung des Antrages sind folgende Unterlagen in 2-facher Ausfertigung vorzulegen:

- Erläuterung (Art, Verfahren, Zweck) des Vorhabens
- Übersichtskarte im Maßstab 1:25.000 mit farblicher Darstellung der o.g. Grundstücke/Gewässer
- Auszug aus der Liegenschaftskarte im Maßstab 1:5.000
- Lageplan mit Kennzeichnung der Einleitungsstellen/n (1:500 oder 1:1000)
- Komplett mit Mäßen versehene Zeichnung der geplanten Anlage zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen mit Längs-, Querschnitt und Höhenangaben
- Komplett mit Mäßen versehene Zeichnung der geplanten Verrohrung, Längs- und Querschnitt, Höhenangaben, Rohrdurchmesser, Materialart sowie Gefälle der Verrohrung in % oder cm/lfdm. (Entwässerungsplan)
- Beschreibung der baulichen Ausführung der Anlage zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- Bauartzulassungen und Prüfzeugnisse der Anlage zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- Prüfbescheinigungen von Sachverständigen

Allgemeine Hinweise

Anlagen zum Lagern, Abfüllen, und Umschlagen (LAU-Anlagen) sowie Anlagen zum Herstellen, Behandeln oder Verwenden (HBV-Anlagen) von wassergefährdender Stoffe müssen so beschaffen sein und so errichtet, unterhalten, betrieben und stillgelegt werden, dass eine nachteilige Veränderung der Eigenschaften von Gewässern nicht zu besorgen sind. Das gleiche gilt für Rohrleitungsanlagen.

Treten Undichtheiten an Anlagenteile, die mit wassergefährdenden Stoffen in Berührung stehen, auf, müssen diese schnell und zuverlässig erkennbar sein und zurückgehalten sowie ordnungsgemäß entsorgt werden. Die gilt auch für betriebsbedingt auftretende Spritz- und Tropfverluste.

Die Anlage zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen muss dicht, standsicher und gegenüber den zu erwartenden mechanischen, thermischen und chemischen Einflüssen hinreichend widerstandsfähig sein.

Einwandige unterirdische Behälter für flüssige wassergefährdende Stoffe sind unzulässig.

In Wasserschutzgebieten sind die Bestimmungen der jeweils gültigen Wasserschutzgebietsverordnung zu beachten.

Der Erlaubnisbehörde bleibt vorbehalten, je nach Lage und Art der Anlage zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen weitere Angaben und Unterlagen zu fordern.

Ausführliche Informationen und Arbeitsgrundlagen zur Planung und den Betrieb von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen sind zum Beispiel in den Technischen Regeln wassergefährdenden Stoffen (TRwS) der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA)

- **TRwS 779** (Allgemeine Technische Regelungen),
- **TRwS 780** (oberirdische Rohrleitungen),
- **TRwS 781** (Tankstellen für Kraftfahrzeuge),
- **TRwS 785** (Bestimmung des Ruckhaltevermögens bis zum Wirksamwerden geeigneter Sicherheitsvorkehrungen – R1),
- **TRwS 786** (Ausführung von Dichtflächen
- **TRwS 787** (Abwasseranlagen als Auffangvorrichtungen),
- **TRwS 788** (Flachbodentanks aus metallischen Werkstoffen zur Lagerung wassergefährdender Flüssigkeiten),
- **TRwS 789** (Bestehende unterirdische Rohrleitungen),

- **TRwS 790** (Bestehende einwandige unterirdische Behälter aus metallischen Werkstoffen),
- **TRwS 791** (Heizölverbraucheranlagen)

zu finden.

Rechtliche Grundlage

(Auszüge aus dem Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) und aus der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

§ 63 WHG – Eignungsfeststellung

- (1) Anlagen zum Lagern, Abfüllen oder Umschlagen wassergefährdender Stoffe dürfen nur errichtet und betrieben werden, wenn ihre Eignung von der zuständigen Behörde festgestellt worden ist.
Eine Eignungsfeststellung kann auch für Anlagenteile oder technische Schutzvorkehrungen erteilt werden.

- (3) Die Eignungsfeststellung entfällt für Anlagen, Anlagenteile oder technische Schutzvorkehrungen,
 1. die nach den Vorschriften des Bauproduktengesetz oder anderen Rechtsvorschriften zur Umsetzung von Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft, deren Regelungen über die Brauchbarkeit auch Anforderungen zum Schutz der Gewässer umfasst, in Verkehr gebracht werden dürfen und das Kennzeichen der Europäischen Gemeinschaft (CE-Kennzeichen), das sie tragen, nach diesen Vorschriften zulässige Klassen und Leistungsstufen landesrechtlicher Vorschriften aufweist,
 2. bei denen nach den bauordnungsrechtlichen Vorschriften über die Verwendung von Bauprodukten, Bauarten oder Bausätze auch die Einhaltung der wasserrechtlichen Anforderungen sichergestellt wird,
 3. die nach immissionsschutzrechtlichen Vorschriften unter Berücksichtigung der wasserrechtlichen Anforderungen der Bauart nach zugelassen sind oder einer Bauartzulassung bedürfen oder
 4. für die eine Genehmigung nach baurechtlichen Vorschriften erteilt worden ist, sofern bei der Erteilung der Genehmigung die wasserrechtlichen Anforderungen zu berücksichtigen sind.